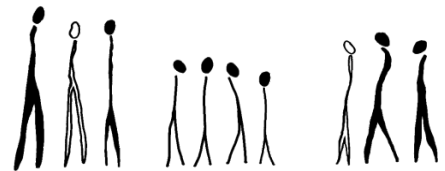


BA Ethnologie (BA Ethno)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(BA KuGeA)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(MA KuGeA)
MA Kultur- und Sozialanthropologie
(MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2018

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,
(STAND: 16.05.2018)

Einführungsveranstaltungen:

Für Erstsemester des BA Ethnologie und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 10.04.2018, 15.15-16 Uhr,
Raum: 0.24 – GW II

Für Erstsemester des MA Kultur- und Sozialanthropologie:

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: 10.04.2018, 16.15-17 Uhr,
Raum: 0.24 – GW II

Für alle Studierenden des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie), MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:

Vorstellung der Dozent*innen und Lehrveranstaltungen: 10.04.2018, 18.30 Uhr,
Foyer Iwalewahaus

LEHRVERANSTALTUNGEN:

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuS K, MA KuGeA B, B3, G, H
Titel der Veranstaltung:	00767 Theoretische Vorbereitung der Lehrforschung
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr; Raum: S 82 – NW II 12./13. Juni 2018 Wallenfels
Veranstaltungsbeginn:	17.04.2018
Inhalt:	<p>In dieser Veranstaltung wird die Lehrforschung in Benin und Ghana inhaltlich vorbereitet. Jede*r Studierende erarbeitet ein eigenes Forschungsthema, zu dem ein Exposé ebenso verfasst wird wie eine Bibliographie und ein ausgewiesener methodischer Zugang. Daneben werden wir uns gemeinsam um die praktische Vorbereitung des Aufenthaltes in Westafrika kümmern.</p> <p>Die Teilnahme ist für MA KuG und MA KuS-Studierende, die im Sommer 2018 auf Forschung fahren, obligatorisch. Ein Teil des Seminars findet als Block im Juni in Wallenfels statt und ist für die Teilnehmer*innen der Lehrforschung ebenfalls obligatorisch.</p>
Empfohlene Fachliteratur:	Rösenthaler, Ute und Mamadou Diawara (2008): Im Blick der Anderen. Auf ethnologischer Forschung in Mali. Frankfurt: Brandes & Apsel.
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme, Erarbeitung eines Forschungsexposés, einer Bibliographie sowie eines Dokuments zum methodischen Vorgehen

Veranstaltungsart:	Lehrforschung
Titel der Veranstaltung:	01031 Lehrforschung
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Juli / August

Veranstaltungsart:	Seminar 2st
Titel der Veranstaltung:	54000 Sozialanthropologische Schreibwerkstatt
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Do 10-12 Uhr; Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	12.04.2018
Inhalt:	<p>Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt ist die intellektuelle Keimzelle für geplante Publikationen aus der Bayreuther Sozialanthropologie. Hier werden im geschützten Raum Texte aller Teilnehmer_innen, also Master- und Dissertationskapitel, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Auf dieser Basis findet ein gemeinsames Lernen durch die Lektüre selbst produzierter Texte statt. Dabei sollen eigene Texte verbessert und der Prozess des Schreibens und Lernens für</p>

Fortgeschrittene aller Qualifikationsstufen unterstützt werden.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Masterstudierenden und Promovierenden aus BIGSAS nach Absprache möglich.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno B4, BA KuG Ethno B4, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung:	00982 Teildisziplinen der Ethnologie (Anthropologie der Sexualität)
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber, Dr. Claudia Liebelt
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr; Raum: S 35 – NW I
Veranstaltungsbeginn:	17.04.2018
Inhalt:	<p>Dieses Seminar versteht sich als Einführung in die ethnologische Beschäftigung mit Sexualität. Als ein über Jahrzehnte hinweg vernachlässigter Teilbereich des Faches erlebt die Anthropologie der Sexualität in den letzten Jahren einen regelrechten Boom. Der Schwerpunkt liegt deshalb auf neueren ethnographischen Arbeiten zu Themenfeldern wie Sexualität und Geschlecht, Gleichgeschlechtlichkeit, Körper, Moral und Religion, sowie sexueller Arbeit und Care. Ausgehend von der gegenwärtigen Debatte über sexuelle Belästigung und Gewalt an Frauen beschäftigen wir uns mit ethnologischen Arbeiten zum Thema und blicken auf Aktivist*innen und Lösungsansätze in Ägypten.</p> <p>Von den Teilnehmer*innen wird die Bereitschaft zur Lektüre und Diskussion vorwiegend englischsprachiger Literatur und eine aktive Mitarbeit erwartet.</p>
Prüfungsleistung:	Regelmäßige Teilnahme plus Präsentation (3 LP), HA (5 LP)

Veranstaltungsart:	Vorlesung 2st; BA Ethno A1, BA KuG Ethno A1, BA KuGeA A1
Titel der Veranstaltung:	00771 Einführung in die Ethnologie - Vorlesung
Dozent/in:	Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort:	Mo 18-20 Uhr; Raum: S 111 - AI
Veranstaltungsbeginn:	23.04.2018
Inhalt:	Die Online-Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Denktraditionen der Ethnologie und führt in aktuelle Debatten ein. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten .
Vermittlung der Kompetenzen:	Virtuelle Hochschule Bayern - Betreuter Online-Kurs 'Einführung in die Ethnologie' von Prof. Dr. Frank Heidemann
Prüfungsleistung:	Klausur

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno A2, BA KuG Ethno A2
---------------------------	---

Titel der Veranstaltung: **54009 Persönlichkeiten der Ethnologie und ihr Werk**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr; Raum: S 5 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 17.04.2018
Inhalt: Die Lehrveranstaltung schließt an die Einführung in die Ethnologie an, weshalb die erfolgreiche Absolvierung der Modulteile Vorlesung inklusive Klausur, Proseminar und Tutorium Voraussetzung für den Zugang ist.
Wir beschäftigen wir uns mit den Biographien und dem Werk einiger wichtiger Ethnologen und Ethnologinnen früherer und heutiger Zeit. Die Teilnehmer*innen lernen, diese sog. 'Großen Köpfe' in die Traditionen des ethnologischen Denkens, welche in der 'Einführung in die Ethnologie' vorgestellt wurden, einzuordnen.
Empfohlene Fachliteratur: Feest, Christian F. und Karl-Heinz Kohl (2001), "Hauptwerke der Ethnologie", Stuttgart: Kröner
Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme 3LP und Präsentation 2LP (nicht gesamtnotenrelevant)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno F3, BA KuGeA C3, BA KuG G2
Titel der Veranstaltung: **54014 Ethnologische Feldforschung: Praxis**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr; Raum: S 8 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2018
Inhalt: Das Seminar ist eine Fortführung der gleichnamigen Lehrveranstaltung aus dem Wintersemester, die eher in die erkenntnistheoretischen Grundlagen der ethnologischen Methodenlehre eingeführt hat. Sie erweitert die theoretische Einführung durch eine praktische Übung in ethnologischer Feldforschung. Studierende führen im angemessenen Rahmen ein Forschungsprojekt durch und fassen ihre Ergebnisse sowie ihre Erfahrungen in der Anwendung ihrer Methoden in einer Präsentation zusammen.
Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme 1 LP, Forschung 2 LP und Präsentation (gesamtnotenrelevant) 2 LP
Teilnahmevoraussetzung: bestandene Klausur in „Ethnologische Feldforschung: Theorie“

Veranstaltungsart: Blockseminar
Titel der Veranstaltung: **54040 Alterity and Identity**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Juli 2018; Wallenfels
Inhalt: Kolloquium auf Einladung

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno D, BA KuG Ethno D, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung: **00984 Neuere Strömungen in der Ethnologie**

(NaturenKulturen)

Dozent/in:	Prof. Dr. Uli Beisel
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr; Raum: S 136 NW III
Veranstaltungsbeginn:	11.04.2018
Inhalt:	Das Konzept der NaturenKulturen wurde von der Wissenschaftlerin Donna Haraway geprägt, die damit die Verflechtungen von Natur und Kultur in Lebenspraxis hervorheben wollte, und so für eine Überwindung des dichotomen Denkens zu Natur und Kultur plädiert. Das Seminar wird sich der Idee der verwobenen NaturenKulturen im geologischen Zeitalter des Anthropozäns widmen und diese in einer Vielzahl ethnographischer Fallstudien aus den Bereichen Gesundheit, Umwelt und Körper diskutieren.
Empfohlene Fachliteratur:	Haraway, Donna (2003). The Companion Species Manifesto. Dogs, People and significant otherness. Chicago: Prickly Paradigm Press.
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Kolloquium als Blockseminar
Titel der Veranstaltung:	01030 PhD/Postdoc Writing Colloquium (Energy & Society in Africa)
Dozent/in:	Prof. Dr. Uli Beisel
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr, Raum 0.11 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	10.04.2018
Inhalt:	

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno B6, BA KuG Ethno B6, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung:	28928 Kultur und Technik in Afrika
Dozent/in:	Prof. Dr. Uli Beisel; Rami Wadelnour, M.A.
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr, Raum: S 22 – GEO II
Veranstaltungsbeginn:	10.04.2018
Inhalt:	Technologien haben nicht nur die Industriegesellschaft ermöglicht und die ‚Moderne‘ maßgeblich geprägt, sie sind auch eng mit deren Exzessen verknüpft (z.B. Umweltverschmutzung, Klimawandel). Technologien beherrschen und bereichern unseren Lebensalltag und unsere sozialen Interaktionen. Anhand von empirischen Fallstudien werden wir verschiedene theoretische und methodische Ansätze kennenlernen, die das Verhältnis von Wissen, Technologie, Umwelt und Gesellschaft erfassen und analysieren. Zugang zu Wasser, Elektrizität, Gesundheitsversorgung oder Internet werden zumeist als technische Herausforderungen angesehen. Technik ist jedoch auch grundlegend von sozialen und gesellschaftlichen Dynamiken geprägt. Technik und technische Infrastrukturen sind Verbindungspunkte zwischen Menschen und Dingen, sie bilden ab was

gesellschaftlich (un)wichtig und sozial (un)erwünscht ist. Das Funktionieren oder Zusammenbrechen von Technik zeigt auf der Ebene der Alltagspraxis wie Machtbeziehungen in ökonomische, körperliche und soziale Vorteile oder Schaden übersetzt werden. Im Seminar werden wir technische Objekte und Infrastrukturen wie:

Elektrizität und Elektrifizierung

Zugang zu Wasser

Autos, Straßen und Transport

Gentechnisch veränderte Organismen

Internet und mobile Technologien in Gesundheit, Landwirtschaft und Finanzwirtschaft

Waste

auf dem afrikanischen Kontinent betrachten und uns damit folgenden übergeordneten Themen und Fragen empirisch und theoretisch nähern:

Macht- und Verteilungsprozesse, sowie Inklusion und Exklusion: wer bekommt eine neue Straße oder ist ans Elektrizitätsnetzwerk angeschlossen und wer nicht? Wie verändern mobile Technologien dies?

Plan- und Steuerbarkeit von technischen Großprojekten und deren sozialen Auswirkungen

Prozesse von Strukturbildung und Routinen, aber auch Improvisation und kreativer Aneignung: wie benutzen Menschen Technik eigentlich?

Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Blockseminar; BA Ethno B5, BA KuG Ethno B5, BA KuGeA A5

Titel der Veranstaltung: **00694 Teildisziplinen der Ethnologie, Auswahl aus Grundlagenkursen (Afrikanische Musik im Film)**

Dozent/in: Prof. Dr. Wolfgang Bender

Zeit und Ort: Iwalewahaus;

1. Block: Fr., 27. 4., 14 – 19 Uhr u. Sa., 28. 4., 9 – 18 Uhr.

2. Block: Fr., 1. 6., 14 – 19 Uhr u. Sa., 2. 6., 9 – 18 Uhr.

Veranstaltungsbeginn: Vorbereitungs Di., 17. April, 8 – 10 Uhr

Inhalt: In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit allen möglichen Genres der audiovisuellen

Repräsentation afrikanischer Musik kritisch auseinandersetzen. Dazu greifen wir auf Ansätze der Visuellen Anthropologie, der Filmwissenschaft und Musikethnologie zurück.

Neben dem musikethnologischen Film, geht es um die Dokumentation, den Konzertmitschnitt, den Video-Clip, den Musikfilm, das Musical als Film und den Spielfilm. Wer will kann auch einen kurzen Film als Hausarbeit mitbringen.

Der Zelluloid-Film im 8mm und 16mm Format, das VHS-

Video, die Video-CD, die DVD und die digitalen Bildformate im Netz sind unser Arbeitsmaterial.

Empfohlene Fachliteratur:

Goer, Charis, Stefan Greif und Christoph Jacke (Hg.) 2013. Texte zur Theorie des Pop. Stuttgart (Reclam)

Hügel, Hans-Otto, (Hg.) 2003. Handbuch Populäre Kultur. Stuttgart (J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung)

Kandorfer, Pierre 1990 (1984). DuMont's Lehrbuch der Filmgestaltung. Köln (DuMont)

Monaco, James 1995. Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Medien. Mit einer Einführung in Multimedia. Reinbek (Rowohlt)

Neumann-Braun, Klaus (Hg.) 1999 Viva MTV! Popmusik im Fernsehen. Frankfurt a.M.(Suhrkamp)

Sachs-Hombach, Klaus (Hg.) 2009. Bildtheorien. Anthropologische und kulturelle Grundlagen des Visualistic Turn. Frankfurt a.M. (Suhrkamp)

Die Zeitschrift „Visual Anthropology“

Prüfungsleistung:

Aktive Teilnahme & Referat; Hausarbeit

Veranstaltungsart:

Tutorium 2st; BA Ethno A1

Titel der Veranstaltung:

00772 Einführung in die Ethnologie - Tutorium

Dozent/in:

Marlene Binder

Zeit und Ort:

Mo 20-22 Uhr; Raum: S 111 – A1

Veranstaltungsbeginn:

23.04.2018

Inhalt:

Begleitendes Tutorium zur Vorlesung 00771 Einführung in die Ethnologie

Veranstaltungsart:

Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4, IWE

Titel der Veranstaltung:

01024 Forschungsfelder der Ethnologie/Afrika thematisch (Anthropology of Risk)

Dozent/in:

Dr. Amiel Bize

Zeit und Ort:

Do 14-16 Uhr; Raum: S 68 – RW I

Veranstaltungsbeginn:

12.04.2018

Inhalt:

With the rise of financialization and neoliberalism, risk assessments and risk thinking increasingly shape the world we live in, often without us knowing it. How do people interact with risk and with risk technologies in their everyday lives? How does one study risk anthropologically?

Prüfungsleistung:

Präsentation, Hausarbeit

Veranstaltungsart:

Seminar 4st; MA Vorbereitung Lehrforschung, MA KuGeA H2, MA KuS M, auch für BA offen

Titel der Veranstaltung:

00342 Sprachkurs TWI I

Dozent/in: Davids Abobi Boakye
Zeit und Ort: Mo und Di 8-10 Uhr, Raum: S 94 – GW I
Veranstaltungsbeginn: 16.04.2018
Inhalt: Der Twi-Sprachkurs dient den Teilnehmer*innen der MA-Lehrforschung "Institutions and the Life Course" zur sprachlichen Vorbereitung. Der Kurs ist prinzipiell auch für interessierte BA-Studierende geöffnet." (Unterrichtssprache: Englisch)
Prüfungsleistung: Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno D, BA KuG Ethno D
Titel der Veranstaltung: **54004 Neuere Strömungen in der Ethnologie (Medienethnologie)**

Dozent/in: Dr. Markus Coester
Zeit und Ort: Do 14-18 Uhr (14-tägig); Raum: S 132 – NW III
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2018

Inhalt: Medienethnologie hat sich von einem Randbereich "zu einem der wachstärksten Forschungs- und Arbeitsfelder der Ethnologie" entwickelt, hieß es vor noch nicht allzu langer Zeit in einer einschlägigen Quelle. Der Kurs führt in dieses relativ neue Fachgebiet der Ethnologie ein. Was ist Medienethnologie und wie unterscheidet sie sich von "normaler" Ethnologie? Sind Ethnologinnen, die mit Medien arbeiten, Medienethnologinnen, geht es also um einen neuen Fachtypus? Oder handelt es sich um eine Ethnologie/Ethnographie der Medien? Also geht es uns z.B. um Repräsentationen anderer/"fremder" Kulturen und "Völker" in Medien, wie dem Film? Oder aber geht es in der Medienethnologie nicht um etwas Anderes? Die Bedeutung/Wirkung von Medien, Medienpraxis und medialen Prozessen im kulturellen und sozialen Handeln von Menschen in anderen (oftmals als "nicht-medial"/medienlos betrachteten) Kulturen und kulturellen Praktiken zu untersuchen und zu verstehen? Bedeutend hierbei sind z.B. Medialität, „mediale Kreativität“, Signifizierung, Medienproduktion, mediascapes und „audiencing“. Im Seminar werden wir uns einen Überblick über die verschiedenen Ansätze, Begriffe und Methoden dieses neueren ethnologischen Teilbereichs verschaffen, und nicht zuletzt das Verhältnis ethnologischer Forschungsarbeit und Forschungsfelder zu "alten und neuen Medien" anhand der Lektüre einschlägiger Texte diskutieren.

Empfohlene Fachliteratur: Askew, Kelly/Wilk, Richard R. 2002. The Anthropology of Media – A Reader. Malden, Mass. [u.a.]: Blackwell.
Bender, Cora./Zillinger, Martin. 2015. Handbuch der Medienethnographie. Reimer.
Bräuchler, Birgit/Posthill, John. 2010. Theorising Media and Practice. New York [u.a.], Berghahn Books.
Ginsburg, Faye D. et al. 2002. Media Worlds. Anthropology on New Terrain. Berkeley [u.a.], University of California

Press.

Machin, David 2002. *Ethnographic Research for Media Studies*. London, Arnold.

Peterson, Marc Allan. 2003. *Anthropology and Mass Communication: Media and Myth in the New Millennium*. New York [u.a.], Berghahn Books.

Rothenbuhler, Eric W./Coman, Mihai. 2005. *Media Anthropology*. Thousand Oaks, Calif. [u.a.], Sage.

Prüfungsleistung: Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA G3, MA KuS N1

Titel der Veranstaltung: **00439 Masterkolloquium**

Dozent/in: Dr. Antje Daniel

Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr, Raum: S 136 – NW III

Veranstaltungsbeginn: 10.04.2018

Inhalt: Die Veranstaltung begleitet die Konzipierung und Erarbeitung von Masterarbeiten der Studierenden des Studiengangs KuGeA, KuS und DevStud die sich im vierten Semester befinden. Das Masterkolloquium ist sowohl für Studierende gedacht, die im Sommer 2017 ihre Forschung durchgeführt haben als auch für Studierende, die sich im Schreibprozess der Masterarbeit befinden.

Prüfungsleistung: Präsentation eines Kapitels der Masterarbeit und Diskussion der Kapitel anderer

Veranstaltungsart: Blockseminar; MA KuGeA G1, MA KuS K4/K5

Titel der Veranstaltung: **54047 Nachbereitung Studienprojekt / Theoretische Diskussion des Forschungsthemas**

Dozent/in: Dr. Antje Daniel

Zeit und Ort:
1. Block: Fr. 18.05.2018, 9-17 Uhr; Raum S 45 - RW II
2. Block: Mo. 28.05.2018, 9-17 Uhr; Raum S 42 - RW II
3. Block: Mo. 25.06.2018, 9-17 Uhr; Raum S 42 - RW II

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2018 14-16 Uhr, Raum: S 136 – NW III

Inhalt: Das Seminar stellt die empirischen Ergebnisse der MA-Forschungen in ihren theoretischen Kontext und verbindet sie mit weiteren Themen. Relevante Debatten werden thematisiert. Ziel ist es, eine theoretisch begründete Interpretation der eigenen Ergebnisse vorzubereiten.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme, Präsentation

Veranstaltungsart: Blockseminar; BA Ethno H, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5

Titel der Veranstaltung: **54025 Praktikumsnachbereitung**

Dozent/in: Dr. Tabea Häberlein

Zeit und Ort:
1. Block: Freitag, 04.05.2018; Raum S 45 – RW
2. Block: Freitag, 15.06.2018; Raum S 45 – RW

3. Block: Freitag, 06.07.2018; Raum S 45 - RW

- Veranstaltungsbeginn:** Vorbereitend: Fr. 20.04.2018; 10-12 Uhr, Raum S 45 - RW
- Inhalt:** Das Seminar dient vor allem der Reflexion des Pflichtpraktikums der Studiengänge Ethnologie und KuG (Fach Ethnologie). Wir besprechen gemeinsam konkrete Praktikums-Erfahrungen, deren Relevanz für Studium und berufliche Orientierung sowie den Praktikumsbericht als Prüfungsleistung. Ferner erarbeiten wir uns individuelle Kompetenzprofile und allgemeine Kenntnisse über Berufswege von Ethnolog*innen und den aktuellen Stellenmarkt.
- Das Seminar findet als interaktive Blockveranstaltung statt. Individuelle thematische Wünsche an das Seminar sind höchst willkommen und können bei der Vorbereitend (20.04.2018; 10-12 Uhr) eingebracht werden.
- Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme, Recherche, Präsentation d. eigenen Praktikums und Praktikumsbericht
-

- Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
- Titel der Veranstaltung:** **00988 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch (Arbeitsethnologie)**
- Dozent/in:** Valerie Hänisch, M.A.
- Zeit und Ort:** Mo 10-12 Uhr, Raum: S 7 – GW II
- Veranstaltungsbeginn:** 16.04.2018
- Inhalt:** Arbeit ist existentiell und universell. Was Menschen unter Arbeit verstehen und wie sie sie organisieren, ist jedoch kulturell sehr verschieden. Selten aber arbeiten Menschen ganz alleine.
- Aus dem großen Bereich der Anthropologie der Arbeit wollen wir uns anschauen, wie Menschen zusammenarbeiten.
- Wie kooperieren Mechaniker in einer Kfz-Werkstatt oder die Besatzung eines Fischerbootes? Manchmal werden die Tätigkeiten über größere Entfernungen hinweg koordiniert. Die Zusammenarbeit ist dann nicht immer offensichtlich, wie bei den Schäfern im englischen Hochland, oder die Kommunikation wird vermittelt über Technologien, wie bei den Zugführern der U-Bahn. In dem Seminar wollen wir verschiedene Formen der Kooperation bei der Arbeit kennenlernen.
- Prüfungsleistung:** Aktive Mitarbeit, Referat (3 LP), ggf. Hausarbeit (+2 LP)
-

- Veranstaltungsart:** Übung 3st; BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5.
- Titel der Veranstaltung:** **54020 Grundlagen in Depot und Archiv**
- Dozent/in:** Sigrid Horsch-Albert, M.A.
- Zeit und Ort:** Fr 10-14 Uhr; Iwalewahaus
- Veranstaltungsbeginn:** 13.04.2018

Inhalt: Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc.

Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich, so dass ein Einstieg in die sich regelmäßig wiederholende Veranstaltung jederzeit möglich ist. Nach Durchlaufen aller Themen-Module ist ein Scheinerwerb möglich.

Prüfungsleistung: Aktive Teilnahme und Referat

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **00688 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch (Flight and Migration)**

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr; Raum: S 44 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2018

Inhalt: Despite George Marcus' claim 'to follow the people', suggesting thereby to transnationalize fieldwork by employing multisited, mobile research strategies, many migration studies are still limited practically and in their focus by national borders.

In this seminar, we will read those anthropological works which took up Marcus' (and others who argued like him) suggestion and followed migrants and refugees.

Empfohlene Fachliteratur: Wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Prüfungsleistung: Presentation & (assignment)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3

Titel der Veranstaltung: **54010 Forschungsfelder der Ethnologie (Sahel / Sahara: mit Fokus auf Mali)**

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Di 8-10 Uhr; Raum: S44 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 10.04.2018

Inhalt: Offensichtlich ist es schwierig, die riesige Sahara und ihre Randgebiete (Sahel) geographisch und politisch eindeutig zuzuordnen; mal werden sie zu Nord-, mal zu Westafrika gezählt. Häufig fasst man sie als Transiträume, als gäbe es hier keine Bewohner und als ginge es darum, sie möglichst schnell zu durchqueren. In jüngster Zeit allerdings finden die Sahara und der Sahel vermehrt mediale Aufmerksamkeit als Operationsgebiet von Rebellen, Schmugglern und jihadistischen Gruppen. In diesem Seminar werden die Besonderheiten der Sahara und des Sahel erarbeitet.

Prüfungsleistung: Referat und gegebenenfalls Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st; Doktorandenkolloquium
Titel der Veranstaltung: **54050 Conflict and Conflict Resolution**
Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute
Zeit und Ort: Fr 10-12 Uhr; Raum: K V – GW I
Veranstaltungsbeginn: 13.04.2018
Inhalt: The seminar is open for PhD candidates and interested Master-students

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA A1
Titel der Veranstaltung: **54006 Entwicklungsethnologie als Teilbereich der Ethnologie (The Anthropology of Development)**
Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt
Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr; Raum S 43 – RW II
Veranstaltungsbeginn: 11.04.2018
Inhalt: This seminar offers an introduction to the anthropological engagement with and critique of development. We will read and discuss some of the major works on development by anthropologists such as James Ferguson and Arturo Escobar. Moreover, by focusing on a number of texts and ethnographic films, we will deal with the relation of development (politics) and health, racism, gender, migration, and humanitarianism.
Empfohlene Fachliteratur: Lewis, D. (2005). Anthropology and development : the uneasy relationship
Prüfungsleistung: MA KuGeA: Mitarbeit und Präsentation 3 LP, Hausarbeit 2 LP; MA KuS: Mitarbeit und Präsentation 3 LP plus fakultativ Hausarbeit 5 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno B1, BA KuG Ethno B1, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung: **54012 Teildisziplinen der Ethnologie: Religionsethnologie**
Dozent/in: Dr. Claudia Liebelt
Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr; Raum: S 120 – GW I
Veranstaltungsbeginn: 18.04.2018
Inhalt: Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in religionsethnologische Grundbegriffe und die Geschichte der ethnologischen Beschäftigung mit diesem Teilbereich. Anhand von ethnographischen Filmbeispielen und begleitenden Texten diskutieren wir Themenfelder wie Magie und Hexerei, Besessenheit und Heilung, Pilgerfahrt, neue religiöse Bewegungen, Übergangsrituale und Religion im Kontext von Migration. Wir diskutieren Thesen zum Zusammenhang von Religion und Säkularismus, sowie der politischen und sozialen Ordnung. Dabei wird es um verschiedene ethnologische Zugänge zu religiösen Glaubensvorstellungen und Phänomenen gehen, wie auch um die Frage, wie wir diese methodisch erfassen und

darstellen können.

- Empfohlene Fachliteratur:** Heidemann, Frank 2011. Religionsethnologie, in: Ethnologie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 184-198.
- Prüfungsleistung:** Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (3 LP), Klausur (+2 LP)
-

- Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA KuS J1, MA KuGeA A4; jeweils ab dem 4. Semester: BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
- Titel der Veranstaltung:** **01023 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie (Islamic Education)**
- Dozent/in:** Bakheit Nur Mohammed, M.A.
- Zeit und Ort:** Do 16-18 Uhr; Raum: S 7 GW II
- Veranstaltungsbeginn:** 12.04.2018
- Inhalt:** In this seminar, we will discuss Islamic education and its epistemological foundation on which many Muslim societies build their schooling. The concepts such as memorization, embodiment, recitation and chanting will be critically reflected and their social and cognitive roles in the acquisition/augment of knowledge will be clearly explained i.e. by giving examples drawn from well-investigated ethnographical studies carried out in different Muslim societies. We will discuss cognitive and social learning theories; especially the concept of "the communities of practice" (Wenger, 1998) and "legitimate peripheral participation" (Lave & Wenger, 1991). From these conceptual approaches, we will learn how Islamic knowledge is negotiated and how learners gradually move from peripherality to centrality through their participation and mutual engagement in daily learning activities. In addition, the bodily approach to knowledge will also be elaborated to understand Islamic scholarships and their pedagogical approaches.
- Prüfungsleistung:** Presentation, term paper
-

- Veranstaltungsart:** Blockseminar; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
- Titel der Veranstaltung:** **54041 Forschungsfelder der Ethnologie (Ethnobotanik)**
- Dozent/in:** Dr. Tilmann Musch
- Zeit und Ort:** Fr 08.06.2018 14-19 Uhr; Raum S 124 - GW I
Sa 09.06.2018 9-18 Uhr; Raum S 124 - GW I
Fr 22.06.2018 14-19 Uhr; Raum S 124 GW I
Sa 23.06.2018 14-19 Uhr; Raum S 124 GW I
- Vorbesprechung:** 16.04.2018 16-18 Uhr; Raum S 43, RW II
- Inhalt:** Dieses Seminar beginnt mit einer Einführung in die Ethnobotanik, in der wir uns mit verschiedenen Teilbereichen, in denen diese zum Einsatz kommen kann (Landwirtschaft, Phytochemie, ökonomische Botanik), den damit verbundenen Methoden und Anwendungsgebieten befassen werden. Darauf folgt ein zweiter Teil unseres

Seminars, in welchem wir uns mit halluzinogenen Pflanzen und ihrer kulturellen Bedeutung beschäftigen werden. Hier werden wir u.a. versuchen, die Thematik im Licht der verschiedenen Teilbereiche der Ethnobotanik, die wir in unserer Einführung kennengelernt haben, zu betrachten. Eine Exkursion in den Ökologisch-Botanischen-Garten der Universität Bayreuth ist vorgesehen.

Fachliteratur: Wird bei Semesterbeginn bekannt gegeben
Prüfungsleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 4st; BA KuGeA C2
Titel der Veranstaltung: **56200 Angewandte sozialwissenschaftliche Methoden in der Entwicklungszusammenarbeit (Empirische Sozialforschung in der Entwicklungszusammenarbeit)**
Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort: Mi 14-18 Uhr; Raum: S 6 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 18.04.2018
Inhalt: In der Entwicklungszusammenarbeit werden vor allem im Bereich der Projektplanung und Evaluation intensiv sozialwissenschaftliche Untersuchungsmethoden eingesetzt. Dem Druck der schnellen Anwendbarkeit folgend, wurden gängige Methoden modifiziert und weiterentwickelt, um mit begrenztem Aufwand praxisrelevante Ergebnisse zu präsentieren. Die so entwickelten Methoden sind wegen der Bewährung in der Praxis auch für die Wissenschaft interessant. Zudem erwarten Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit von Bewerbern entsprechende Methodenkenntnisse. Allerdings gilt es, um Fehlschlüsse zu vermeiden, die Grenzen dieser vereinfachten Methoden auszuloten. Behandelt werden u.a. Survey, Evaluation, Rapid Rural Appraisal (RRA), Participatory Rural Appraisal (PRA), partizipative Forschung. Die präsentierten Methoden werden in der Übung praktisch erprobt und exemplarisch umgesetzt.
Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B1
Titel der Veranstaltung: **56201 Aktuelle Konzeptionen und Diskussionen in der Entwicklungspolitik (Development Theory)**
Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr; Raum: S 50 – RW II
Veranstaltungsbeginn: 19.04.2018
Inhalt: The concept of „Development“ is closely linked to ideas of modernization and to modernization theories of 1950s and 1960s. This understanding still influences discussions and the policies up to date. The first critics were the Protagonist of “dependency theories”. Seen from a distance both theories followed a similar model of industrial development that has been challenged from different angles. The most prominent challenge came from post-development and even

more fundamentally from post-colonial sociology.

However, there are many more social science approaches and in particular sociological concepts that help to understand social change beyond simple modernization and dependency concepts. Such as an actors' perspective with regard to change at the local level, the debates on the dominant state-centered ideas, globalisation theories, neo-institutionalism, or a much wider concepts of modernity. The different concepts there implications and background will be discussed in the seminar.

Empfohlene Fachliteratur: Khondker, Habibul H./Schuerkens, Ulrike, 2014. Social Transformation, Development and Globalization. Sociopedia. ISA.

Neubert, Dieter/Daniel, Antje, 2012. Translating globalization, world society and modernity in everyday life. Theoretical reflections and empirical perspectives. Einleitung zum Themenheft. Sociologus (1), 1-23.

Prüfungsleistung: Hausarbeit bzw. Essay

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA KuGeA B2 II/B4

Titel der Veranstaltung: **56212 Soziologie Afrikas (Von Klasse zur sozio-kulturellen Differenzierung)**

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr; Raum: S 54 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2018

Inhalt: Während über lange Zeit die Gesellschaften Afrikas vor allem im Blick auf Armut diskutiert wurden, hat sich seit einigen Jahren die Perspektive erweitert. Seit einem Bericht der African Development Bank im Jahr 2011 und einigen optimistischen Prognosen internationaler Marktforschungsinstitute wurde die afrikanische Mittelschicht als attraktive Konsumentengruppe und Träger von Demokratie neu entdeckt. Die inzwischen durchaus kritische Diskussion greift überwiegend auf ältere Klassenansätze zurück. Das Seminar behandelt sowohl die Frage der Ungleichheit in Afrika als auch klassische und neuere Konzepte zur Analyse gesellschaftlicher und politischer Strukturen in der Dritten Welt.

Empfohlene Fachliteratur: Melber, Henning, 2016. Wie viel Klasse hat die afrikanische Mittelklasse? Annäherungen an ein Phänomen. In: Antje Daniel, Sebastian Müller, Florian Stoll, Rainer Öhlschläger (Hg.), Mittelklassen, Mittelschichten oder Milieus in Afrika? Gesellschaften im Wandel, Baden-Baden: Nomos, 49-69.

Neubert, Dieter 2005. Kulturelle Differenz und soziale Strukturierung in Afrika. In: Kößler, Reinhart; Kumitz, Daniel and Schultz, Ulrike (Hg.), Gesellschaftstheorie und Provokationen der Moderne.

Gerhart Hauck zum 65. Geburtstag, Peripherie-Sonderband 1. Münster: Westfälisches Dampfboot, 178-192.

Prüfungsleistung:

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA KuGeA B4/B5

Titel der Veranstaltung: **56302 Länderseminar Ghana**

Dozent/in: Dr. Matthew Sabbi

Zeit und Ort: Mo 14-16 Uhr, Raum: S 106 – FAN C

Veranstaltungsbeginn: 16.04.2018

Inhalt: Development programmes are embedded in socio-cultural, economic and political contexts. In this seminar, we will attempt to untangle how these processes have shaped the development aspirations of Ghana. Elites in the anti-colonial struggles had ambitious development hopes. But they also had 'vague' political projects. They offered competing visions of local development that were at once linked to geopolitics, especially of the Cold War. Subsequently, the promise of independence and development turned into despair. Several military interruptions eventually gave way to democratic transition and Ghana now passes as a good example of democratic experiments in Africa. Still, the neo-liberal economic project is frequently contested and the political system is constantly confronted by neo-traditional socio-political institutions. Are there any peculiar features of Ghana's development project vis-à-vis sub-Saharan Africa?

Note: English Language instructed seminar with both English and German readings materials

Fachliteratur:

Austin, Gareth. (1996). Mode of production or mode of cultivation: Explaining the failure of European cocoa planters in competition with African farmers in colonial Ghana. In W. G. Clarence-Smith (Ed.), *Cocoa pioneer fronts since 1800: The role of smallholders, planters and merchants* (pp. 154–175). Basingstoke and London: Macmillan.

Grohs, Gerhard. (1967). *Stufen afrikanischer Emanzipation: Studien zum selbstverständnis westafrikanischer Eliten*. Stuttgart: Kohlhammer

Hill, Polly. (1970). *Studies in rural capitalism in West Africa*. Cambridge: Cambridge University Press

Kohrs, Christian. (2001). *Nkrumah — Rawlings: Eine Annäherung an das politische Denken zweier ghanaischer staatsmänner*. Heidelberg: Books on African Studies.

Pinkney, Robert. (1997). *Democracy and dictatorship in Ghana and Tanzania*. London: Macmillan Press

Ray, Ronald, & Reddy, Purshottama. (2003). *Grassroots governance? Chiefs in Africa and Afro-Caribbean*. Calgary: University of Calgary Press.

Sielbold, Thomas. (1988). *Ghana 1957–1987: Entwicklung und Rückenwicklung, Verschuldung und IWF-Intervention*. Hamburg: Institut für Afrika-Kunde

Tetty, Wisdom, Pupilampu, Korbla, & Berman, Bruce. (2003). *Critical perspectives on politics and socio-economic development in Ghana*. Leiden: Brill

Prüfungsleistung:

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st; KuG I
Titel der Veranstaltung: **56400 Gesellschaftstheorien**
Dozent/in: Prof. Dr. Bernt Schnettler
Zeit und Ort: Di 12-14 Uhr; Raum: H 36, NW III
Veranstaltungsbeginn: 10.04.2018
Inhalt: Grundaufgabe soziologischer Gesellschaftstheorie ist es, Antworten zu formulieren auf die Frage nach der Art von Gesellschaft, in der wir leben. In dieser Hinsicht verfolgt die Veranstaltung zwei miteinander verbundene Ziele: Zum einen dient sie der Einführung in aktuelle soziologische Theorien. Dazu werden eine Reihe miteinander konkurrierender Ansätze vorgestellt (Systemtheorie, sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Praxistheorien, Theorie des kommunikativen Handelns etc.). Zum zweiten wollen wir uns mit den aus der jeweiligen Perspektive dieser Theorien vorgenommenen Zeitdiagnosen und davon abgeleiteten Prognosen auseinandersetzen (»Weltgesellschaft«, »Erlebnisgesellschaft«, »Globalisierung, »Kolonialisierung der Lebenswelt«, »Individualisierung«, »Pluralisierung«, »reflexive Modernisierung«, »posttraditionale Vergemeinschaftung«).
Prüfungsleistung: Klausur am 10.07.2018, 12-14 Uhr

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st; for PhDs and Postdocs
Titel der Veranstaltung: **00627 Anthropology of Global Inequalities**
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr; Raum: S 65, RW I
Veranstaltungsbeginn: 17.04.2018
Inhalt: In this colloquium we discuss theoretical texts of joint interest as well as work in progress. Participation is by invitation only.
Prüfungsleistung:

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4, IWE
Titel der Veranstaltung: **00986 Forschungsfelder der Ethnologie/Afrika thematisch (Sammeln, Ordnen, Ausstellen: Museen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit)**
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr; Raum: S 23 – GEO II
Veranstaltungsbeginn: 12.04.2018
Inhalt: Das Museum gilt als ein Ort des Bewahrens und der Inszenierung von Kultur und Wissen. Es ist aber auch Knotenpunkt für verschiedene Sammlungs- und Klassifikationspraktiken, die keineswegs neutral, sondern auf das Engste mit der Politik von Rasse, Klasse und Geschlecht verbunden sind. Insbesondere die

ethnologischen und naturkundlichen Sammlungen, wie sie heute in Europa und anderswo existieren, können nicht von ihrer kolonialen Erwerbs- und Repräsentationsgeschichte getrennt werden; ebenso wenig wie von aktuellen politischen Zusammenhängen.

Anhand zentraler Texte zur Museumsgeschichte und Ausstellungspraxis, die wir uns gemeinsam erarbeiten werden, soll zunächst eine allgemeine Diskussionsgrundlage für das Seminar geschaffen werden. Im zweiten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit den rezenten Debatten um die Vergangenheit und Zukunft ethnologischer Museen. Neben einer Führung durch das Depot des Bayreuther Iwalewa-Hauses ist eine Exkursion nach Berlin geplant, wo wir uns dezidiert mit dem Humboldt-Forum auseinandersetzen werden.

Empfohlene Fachliteratur: MacDonald, Sharon (1998): The politics of display. Museums, science, culture. London: Routledge.

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Exkursion; BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5

Titel der Veranstaltung: **54021 Praxisseminar (Museen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit / Exkursion)**

Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort: Exkursion 14.-16. Juni 2018 (Berlin), Vorbereitung im Rahmen des Seminars 00986 Forschungsfelder der Ethnologie/Afrika thematisch (Sammeln, Ordnen, Ausstellen: Museen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit)

Veranstaltungsbeginn: 12.04.2018, 12-14 Uhr; Raum: S 23 – GEO II

Inhalt: Im Rahmen des Seminars „Sammeln - Klassifizieren - Ausstellen: Museen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit“ werden wir uns intensiver mit den Debatten um zeitgenössische ethnographische Sammlungen beschäftigen und dabei die Debatten um das Berliner Humboldt-Forum in den Blick nehmen. In einer zweitägigen Exkursion besuchen wir verschiedene Ausstellungen („Unvergleichlich: Kunst aus Afrika im Bode-Museum“; Humboldt-Box) und treffen mit Kurator*innen und Kritiker*innen (NoHumboldt21) zusammen. Wir diskutieren Aspekte der Provenienz und Objektbiografien ebenso, wie Fragen der Repräsentation in ethnologischen Museen und die daran geknüpften politischen Zusammenhänge (postkoloniale Verflechtungen, Erinnerungspolitik). Zum Abschluss des Seminars werden wir außerdem eine Führung durch das Iwalewahaus machen und hier auf konkrete Fragen zeitgenössischer Ausstellungspraxis eingehen.

Prüfungsleistung: Teilnahme an der Exkursion, blog

Veranstaltungsart: Kolloquium 2st; MA KuS alt J3; M KuS neu J4, MA KuGeA A3; BA Ethno alt D2

Titel der Veranstaltung: 00991 Ethnologisches Kolloquium
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 18.30-20 Uhr; Raum: Foyer Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 10.04.2018
Inhalt: Das ethnologische Kolloquium ist das Herzstück der ethnologischen Diskussion an der Universität Bayreuth. Auswärtige Vortragende, Mitarbeiter*innen und Doktorand*innen stellen ihre Arbeit vor. Als Teilnehmer*innen haben Sie hier die Möglichkeit, unmittelbaren Einblick in aktuelle Themen, neue Forschungsfelder und theoretische Debatten zu erhalten. Der Schwerpunkt in diesem Semester liegt auf der Hervorbringung und Bedeutung von Differenzkategorien und globaler Ungleichheit. Die Vorträge finden überwiegend auf Englisch statt. Willkommen sind alle interessierten Studierenden, Doktorand*innen und Lehrende.
Prüfungsleistung: Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C
Titel der Veranstaltung: 01022 Forschungsfelder der Ethnologie (Einführung in die feministischen Science and Technologie Studies)
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr; Raum: S 92 – GW I
Veranstaltungsbeginn: 17.04.2018
Inhalt: In diesem Seminar erkunden wir das transdisziplinäre Feld der Science and Technology Studies (STS) und seine produktiven Schnittstellen zu feministischen und sozialanthropologischen Forschungsansätzen. Der Fokus liegt auf der Untersuchung von Verflechtungen auf verschiedenen Ebenen: Verflechtungen zwischen Subjektivität und Objektivität, Natur und Kultur und nicht Wissenschaft und Technik und arbeiten ihr kritisches Potential heraus. Anhand ethnographischer Beispiele stellen wir auch die Situiertheit unserer eigenen anthropologischen Wissensproduktion zur Debatte. Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die bereits über etwas theoretisches Vorwissen verfügen.
Empfohlene Fachliteratur: Harding, Sandra (1990): *Feministische Wissenschaftstheorie. Zum Verhältnis von Wissenschaft und sozialem Geschlecht*. Berlin, Hamburg: Argument Verlag.

Prüfungsleistung:

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA Ethno B3, BA KuG Ethno B3, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung: 54019 Einführung in die politische Anthropologie
Dozent/in: Prof. Dr. Katharina Schramm

Zeit und Ort:	Mi 10-12 Uhr; Raum: S 131 – NW III
Veranstaltungsbeginn:	11.04.2018
Inhalt:	<p>In diesem Seminar werden die Grundlagen der politischen Anthropologie erarbeitet. Einführend beschäftigen wir uns mit zentralen fachgeschichtlichen Ansätzen, die wir kritisch auf ihr gegenwärtiges analytisches Potential hin überprüfen. Im zweiten Teil des Seminars gehen wir näher auf unterschiedliche theoretische Ansätze zur Analyse von Macht und Machtbeziehungen ein, wobei v.a. die Arbeiten Michel Foucaults, Pierre Bourdieus und Bruno Latours im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Im dritten Teil beschäftigen wir uns schließlich kursorisch mit neueren Themenfeldern der politischen Anthropologie wie Intersektionalität, Neoliberalismus oder soziale Bewegungen.</p>
Empfohlene Fachliteratur:	Gledhill, John (2000): <i>Power and its disguises. Anthropological perspectives on politics</i> . London: Pluto Press.
Prüfungsleistung:	Aktive Teilnahme, Referat, Klausur

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung:	54011 Forschungsfelder der Ethnologie (From Feudalism to Financial Capitalism: Anthropological Approaches to Capitalism)
Dozent/in:	Mihir Sharma, M.A.
Zeit und Ort:	Mi 14-16 Uhr; Raum: S 48 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	11.04.2018
Inhalt:	<p>While there are countless books and studies of political economy in political science, economics, sociology, and other disciplines, this course seeks to focus on the ethnographic literature on forms and formations of and under capitalism. What might be the contribution of anthropological approaches to an understanding of the mammoth (and by no means monolithic) term “capitalism” and its multiplicities of signified realities? Beginning with Marxian critiques of political economy, this course will proceed to examine the various questions which concern social, political, and symbolic aspects which emerge when examining the effects of capitalism in everyday lives. Drawing on a diverse range of ethnographic texts, contexts, both spatial (e.g. bankers on Wall Street, copper mines in central Africa, and temporal (e.g. industrial capitalism, neoliberal era, post-socialism) and perspectives, we shall attempt to gain an overview of the anthropological literature on the subject.</p>
Empfohlene Fachliteratur:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ho, Karen Zouwen. <i>Liquidated: an ethnography of Wall Street</i>. Durham: Duke Univ. Press, 2009. 2. Comaroff, Jean, and John L. Comaroff. <i>Millennial capitalism and the culture of neoliberalism</i>. Durham NC: Duke University Book, 2001. 3. Marx, Karl, and Friedrich Engels. <i>Das Kapital: Kritik der</i>

politischen Ökonomie. Berlin: Akademie-Verlag, 2008.

4. Greenhouse, Carol J. *Ethnographies of neoliberalism*. Philadelphia, PA: University of Pennsylvania Press, 2012.

5. Ong, Aihwa.

Prüfungsleistung: Writing Assignments

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA KuGeA D3

Titel der Veranstaltung: **54013 Schreiben & Mediales Präsentieren**

Dozent/in: Mihir Sharma, M.A.

Zeit und Ort: Mo 16-20 Uhr (14-tägig); Raum: S 47 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 16.04.2018

Inhalt: In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns durch praktischen Übungen mit dem wissenschaftlichen Schreibprozess, Sprache und Rhetorik beschäftigen. Wir werden auch Kurzreferate auf Englisch üben. Mithilfe von Techniken des kreativen Schreibens machen wir kleinere Schreibübungen und lernen wissenschaftliche Texte verschiedener Genres kennen.

Prüfungsleistung: Essay, Präsentation, Schreibübung, Exposé

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuS J1, MA KuGeA A4, jeweils ab 4. Semester BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **54029 Teilbereiche der Kultur- und Sozialanthropologie (Decolonizing Anthropology)**

Dozent/in: Mihir Sharma, M.A.

Zeit und Ort: Di 12-14 Uhr, Raum: S 65 – RW I

Veranstaltungsbeginn: 17.04.2018

Inhalt: This seminar will tackle historical, political, ethical, and social issues surrounding the discipline of anthropology. Once designated to be the science of irrationality, deeply intertwined in colonial endeavours and imperialist efforts, anthropology and anthropologists have since established several alternative paths for the field, building on existing approaches and efforts which were already present at the beginning of the 20th century.

In this seminar, we will ask the question: how might we approach a decolonizing process in academic anthropology in the German, European and Eurocentric contexts? What are the crucial issues facing the discipline? How ought we to engage with the history, teaching, and learning of the subject at the university? How might the praxis of ethnography and writing be problematic, useful, and/or imbricated in structures of power, privilege and domination? How, then, might such an analysis lead us to re-envision certain practices, beliefs, and norms, while maintaining others which have been successful (in an ethical-political sense) in the advancement of the ideals of the discipline?

Using a variety of texts, visual media, and reflective

exercises, this course will primarily be focused on equipping students in the tools of decolonizing critiques.

Prüfungsleistung: Präsentation, Projektarbeit

Veranstaltungsart: Blockseminar; BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5.

Titel der Veranstaltung: **54034 Kuratorische Praxis**

Dozent/in: Dr. Nadine Siegert

Zeit und Ort: Fr/Sa 25./26.05.2018 10-18 Uhr; Iwalewahaus

Fr/Sa 22./23.06.2018 10-18 Uhr; Iwalewahaus

Inhalt: Exhibit

Curating Contemporary Art exhibitions is a practice with a long and complicated history, arguably originating with the Great Exhibition in 1851 and the subsequent World Fairs of the nineteenth century. It is form of exhibitionary practice with its roots in a very specific geographic, financial and imperial context. The objectification of Art, the translation of imaginary into financial capital and the power relationship between visitor and exhibition are just a few of the legacies of this particular kind of exhibition making.

If we are to move towards a genuinely inclusive form of exhibiting art from the Global South, then it is imperative to rethink what have become normative exhibition making practices. This course proposes analytical, conceptual and practical strategies to try and undo formulaic, archaic and profoundly European modes of exhibiting. The course structure combines a broad overview of famous and infamous exhibitions with granular research into various local exhibitions in Bayreuth.

Prüfungsleistung:

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuS J1, MA KuGeA A4; jeweils ab dem 4. Semester: BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **53009 Religion and Development**

Dozent/in: Prof. Dr. Eva Spies

Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr; Raum: S 7 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 10.04.2018

Inhalt: While religion has long been perceived as an obstacle to development, religious norms and the cooperation with religious actors are now frequently considered as a gain for development practice. The German Ministry of Economic Cooperation and Development (BMZ) published for instance brochures that emphasise the role of religion in development politics and cooperation (BMZ 2015 & 2016). In the seminar we will study how this change came about and discuss whether development work can be defined as secular or/and religious.

The seminar aims to provide students with an overview of the changing positions of development theorists and

practitioners regarding the relation between religion and development. It introduces the participants to the different phases of development thinking, the historical, ideological, and practical connections between religion and development, and the role of so-called Faith Based Organisations (FBOs) or religiously affiliated Non-Governmental Organisations (RNGOs) in today's world of development.

The seminar is organized and held together with religious studies scholar **Prof Karsten Lehmann** (Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, Institut Forschung & Entwicklung) who worked extensively on the role of Religious Non-Governmental organisations at the United Nations.

Classes take place weekly, but there will also be a one-day “**block session**” on **Saturday May 26, 2018** with Prof Lehmann. In addition the seminar includes a two-day field trip (Exkursion) to Vienna where we will visit UN institutions and meet NGO representatives working in the field of international development.

Empfohlene Fachliteratur:

BMZ 2015: Die Rolle von Religion in der deutschen Entwicklungspolitik:

https://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/flyer/Flyer_Religionen.pdf

BMZ 2016: Religionen als Partner in der Entwicklungszusammenarbeit:

https://www.bmz.de/de/mediathek/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie275_religionen_als_partner.pdf

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3
Titel der Veranstaltung:	53062 Madagaskar: Religionsgeschichte und Ethnographie
Dozent/in:	Prof. Dr. Eva Spies
Zeit und Ort:	Mo 14-16 Uhr, Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	16.04.2018
Inhalt:	Durch die Medien ist Madagaskar zwar eher als Urlaubsparadies, Garten Eden der Biodiversität, Pesthölle oder King Juliens Königreich bekannt, das Land ist aber auch für Religionsforscher*innen interessant, die sich mit religiösen Akteuren, Praktiken und Vorstellungen in historischen wie gegenwärtigen gesellschaftlichen Kontexten und globalen Zusammenhängen befassen wollen. Die Insel im Indischen Ozean war und ist Schnittstelle unterschiedlichster politischer und wirtschaftlicher Interessen, kultureller Ströme sowie religiöser Ansichten und Praktiken. Madagaskar gilt heute zwar als mehrheitlich christlich, aber traditionale religiöse Formen sind mindestens ebenso präsent, und auch muslimische und hinduistische Religionsgemeinschaften sind aktiv.

Ziel des Seminars ist es, zunächst einen Überblick über die Religionsgeschichte Madagaskars zu erarbeiten und dabei insbesondere die Zusammenhänge von christlicher Mission, europäischem Kolonialismus und madagassischer Politik zu verdeutlichen. Über die Lektüre aktueller ethnographischer Arbeiten soll dann außerdem ein erster Einblick in die Vielfalt gegenwärtiger religiöser Traditionen, ihrer Veränderungen und transnationalen Verflechtungen gegeben werden.

Da das Seminar auch für Studierende ab dem ersten Semester gedacht ist, befassen wir uns zudem mit den Fragen, was eigentlich Religionsgeschichte und Ethnographie bedeutet und wie man wissenschaftliche Texte liest und recherchiert. Französischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Empfohlene Fachliteratur: Randrianja, Solofo und Stephen Ellis 2009: *Madagascar. A Short History*. London: Hurst.

Prüfungsleistung:

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st; BA KuGeA B3I/B4

Titel der Veranstaltung: **56300 Einführung in die Entwicklungspolitik**

Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh

Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr; Raum: H 6 – GEO I

Veranstaltungsbeginn: 10.04.2018

Inhalt: Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick über die Entwicklungspolitik, ohne Vorkenntnisse vorauszusetzen. Entwicklung und der politische Weg, diese zu erreichen, sind seit jeher umstrittene Konzepte. Modernisierung, Wachstum, Abhängigkeit, Governance, Nachhaltigkeit oder Armutsbekämpfung sind einige der Schlagworte des entwicklungspolitischen Diskurses, in dem weder über die Ziele, noch über deren Erreichung Einigkeit besteht. Entwicklungspolitik impliziert ein aktives politisches Eingreifen, zumeist verstanden als Intervention oder Zusammenarbeit des „globalen Nordens“ in bzw. mit den Ländern des „Südens“. Jedoch hat sich auch dieses Verständnis gewandelt. Während einige fordern, der Norden möge sich politisch völlig zurückziehen, weil Entwicklungshilfe lokale Potentiale und Anreize blockiere, sehen andere in verstärkter Süd-Süd-Kooperation besondere Vorteile. Aber auch bei den Fürsprechern von „helfender“ Nord-Süd-Kooperation gehen die Meinungen zur Wahl der Mittel weit auseinander (von Freihandelsstrategien und harter Strukturanpassung bis zu massivem finanziellen Engagement und stark politikbetonten Ansätzen). Die Vorlesung wird deshalb die unterschiedlichen Akteure auf allen vier relevanten Ebenen (multilateral, bilateral Nord-Süd, bilateral Süd-Süd und lokal) sowie – in Grundzügen – ihre Handlungslogiken bekannt machen. Die deutsche Entwicklungspolitik wird dabei besonders berücksichtigt. Doch wie wirksam war das Handeln dieser Akteure? Lässt sich die Wirksamkeit von Entwicklungspolitik überhaupt

bestimmen? Das große globale Projekt der Millennium Development Goals (MDGs) läuft im Jahr 2015 aus, die Post-MDG-Debatte ist in vollem Gange. Massive internationale Finanzhilfe ist in die Realisierung geflossen, aber war das Programm erfolgreich? Was folgt auf die MDGs? Studierende sollen in der Vorlesung nicht zuletzt vermittelt bekommen, Entwicklungspolitik kritisch zu analysieren und ein differenziertes Bild von ihren Strategien, Maßnahmen, Akteuren und Prozessen zu erlangen

Prüfungsleistung: Klausur und aktive Teilnahme am Seminar

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4

Titel der Veranstaltung: **56330 Actors in Development Politics (Advanced Review of Major Organisations)**

Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh

Zeit und Ort: Mo 16-18 Uhr; Raum: S 76 – NW II

Veranstaltungsbeginn: 09.04.2018

Inhalt: This seminar is supposed to give an overview of major organisations and actors at the multilateral, regional, bilateral and non-governmental levels that shape development policies. Among others, the system of the United Nations, the Bratton Woods organisations, national development administrations and agencies, international NGOs as well as different forms of foundations will be discussed.

The course opts for inclusiveness instead of the deep analysis of one or few organisations. Yet, building a complex understanding of the multiplicity of development actors requires dense and thought-provoking discussions at an advanced level. The seminar will be structured along a comparative framework which will help the participants to understand the different roles, functions, approaches and relations of actors that aim at influencing the agenda-setting and implementation of development policies.

Empfohlene Fachliteratur: Schaaf, Rebecca. 2013. Development Organizations. Abingdon: Routledge.

Prüfungsleistung: Presentation (3 ECTS); Presentation and Term Paper (Hausarbeit; 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4

Titel der Veranstaltung: **56315 Wahlfreie Veranstaltung (Regional Integration in Africa)**

Dozent/in: Dr. Emnet Woldegiorgis

Zeit und Ort: Mo 14-16 Uhr, Raum: S 45 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 09.04.2018

Inhalt: Regional integration processes among nations of common interest within specific geographic areas have typically taken the discourses and forms of regional political economy since the 1950s. Regional integration has been framed either via supranational institutional structures or through

intergovernmental decision-making, or a combination of both. In this regard, Europe has been the pioneer of regional integration followed by other regional groupings in Latin America, Asia and Africa. Even though the initiatives for regional integration have been there in Africa since the 1960s, they have passed through many challenges. After a period of initial decline however, between the late 1970s through to the end of the 1980s, regional integration is clearly back on the agenda of African countries. Across Africa, in the context of the quest for a more systematic approach to promoting African unity, eight regional economic communities were also officially recognized and designated by heads of states and governments to serve as the essential building blocks towards the proposed African Economic Community. In light of the above context, this course examines the different processes of regional integration and their history in Africa. The course deals with conceptual and empirical issues on African regionalism, problems and challenges for the transformation and growth of African integration.

Fachliteratur:

Hartzenberg, T. (2011). Regional integration in Africa. Geneva, WTO Staff Working Paper, No. ERSD-2011-14, Economic Research and Statistics Division. Retrieved from <http://econstor.eu/bitstream/10419/57595/1/669412368.pdf>

Prüfungsleistung: